



für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.

Inhalt:

BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN	2
WEITERE INFORMATIONEN	3
HOTTERWANDERUNG	4
KINDERSPIELPLATZERÖFFNUNG	5
UMWELT	6
KINDER und JUGEND	7
INFO ABEND	8



*Namens der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha
wünsche ich Allen einen erholsamen Urlaub, den Schülerinnen und
Schülern schöne Ferien und den Bauern eine gute Ernte!*

Ihr Bürgermeister:

Berthold

IMPRESSUM:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

URNENWAND FRIEDHOF TRAUTMANNSDORF/L.

Am Friedhof in Trautmannsdorf an der Leitha wird eine Urnenwand errichtet. Den Auftrag dafür erhielt die Fa. Baumeister Hermann Hums GesmbH. zum Preis von € 12.597,60 inkl. MWSt. Die Urnenwand wird über insgesamt 10 Nischen für jeweils 2 Urnen verfügen.

Aus diesem Grund wurde auch die Friedhofsgebührenordnung ergänzt. Die Höhe der Grabstellengebühr auf 10 Jahre beträgt für eine Nische von 2 Urnen € 150,--. Für die Beisetzung einer Urne wurde ein Betrag von € 110,-- an Wochentagen und € 140,-- an Samstagen festgelegt.



SENIORENAUSFLUG 2013

Vom Gemeindevorstand wurde wieder der Beschluss gefasst, einen Ausflug für unsere Senioren zu organisieren. Das heurige Ausflugsziel ist ein Besuch der Landesausstellung Brot & Wein mit dem Ausstellungsort Poysdorf und einem

Streifzug durch die Geschichte der Winzerei und des Weingenußes. Zum Abschluss der traditionellen Heurigenbesuch. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldeformular.

WEITERE INFORMATIONEN

VANDALISMUS

Noch bevor der neue Spielplatz in Trautmannsdorf an der Leitha feierlich eröffnet und für die Benützung frei gegeben wurde, zerstörten Vandalen die neue Rutsche, die daraufhin ausgetauscht werden musste und zusätzliche unnötige Kosten

von € 2.000,-- verursachte. Es wird angedacht, den neuen Spielplatz Tag und Nacht mittels Kamera zu überwachen. Sollten der oder die Verursacher hieramts bekannt werden, wird umgehend ein Strafverfahren eingeleitet.

NEXT-BIKE STATION

Die Next-Bike-Station am Bahnhof in Trautmannsdorf/L. steht wieder zur Verfügung und ab sofort können die Räder dort wieder ausgeliehen werden. Für die Benützung der Nextbikes ist

eine einmalige Registrierung erforderlich Die Kosten betragen € 1,--/Stunde, € 8,--/Tag (24 h). Nähere Info's auch beim Nextbike-Standort.

BEFÜLLEN DER SCHWIMMBÄDER

Häufig wird die örtliche Feuerwehr von Grundeigentümern ersucht, dass das eigene Schwimmbad mit dem Feuerwehrschauch über den Hydranten befüllt wird - grundsätzlich kein Problem. Jeder Grundeigentümer (und nicht die Feuer-

wehr) ist jedoch verpflichtet, die Wassermenge in m³ der Gemeinde zu melden, damit diese in Rechnung gestellt werden kann. Ein Unterlassen der Meldung ist strafbar und kann zur Anzeige führen.

AMTSSTUNDEN IN DEN SOMMERMONATEN

Im Juli entfallen grundsätzlich alle Amtsstunden am Abend in den Katastralgemeinden! Diverse Formulare können mittels Boten, e-mail, Fax oder

per Post zugestellt werden. Das Gemeindeamt in Trautmannsdorf/L. ist im Juli von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

EHRUNG

Das Ehepaar Gertrud und Karl Maranda aus Sarasdorf feierte ihre Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre), zu der Vertreter der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.



H O T T E R W A N D E R U N G

DAS WAR DIE HOTTERWANDERUNG 2013 IN DER KG TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bei herrlichem Wetter kamen ungefähr 50 Personen, auch Kinder und Jugendliche waren unter den interessierten Teilnehmern. Start war beim Feuerwehrhaus Trautmannsdorf/L., wo Umweltgemeinderätin Inge Leinwather und G-21 Sprecherin Helga Süss einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung des Ortes und der nahen Umgebung gaben.

Der Bogen war weit gespannt, vom frühmittelalterlichen Sumpf- und Moorgebiet der Leithaniederung, der Stuchsenherrschaft, der nie eingenommenen Feste Trautmannsdorf bis zu den Zerstörungen des 2. Weltkrieges, dem in den letzten Kriegstagen die Seidl-Mühle, eine der größten und schönsten der ehem. Österr.-Ungar. Monarchie, durch einen Brandanschlag zum Opfer fiel. Bei Vorführung eines historischen Films über Kapellen und Bildsäulen des Ortes, vor ca. 45 Jahren von Hans Suchy gedreht und nun mit erklärenden Worten kommentiert, erlebten die Besucher, wie viel sich in allerjüngster Vergangenheit verändert hat, von dem man üblicherweise kaum bewusst Notiz nimmt.

Dann ging es hinaus in Feld und Flur, um die Kapellen und Kreuze des Trautmannsdorfer Hotters zu erkunden. Alle genossen den warmen Tag und die schöne Wanderung und freuten sich über die gut gekühlten Getränke, die die Trautmannsdorfer Jäger bei der Schüttal-Kapelle bereithielten. Von vielen interessanten Ereignissen, wie der wundersamen Heilung des kleinen Fredi Obstmeyer beim Hl. Antonius oder der frommen Stiftung der Maria Anna Questenberger wurde gesprochen, auch vom großen General und Obersthofmeister Maria Theresias, Karl Josef Batthyany, der seine Spuren auch in Trautmannsdorf hinterließ, war die Rede, ehe sich die Wanderer im Gasthaus Strohmaier zu einer kräftigen Jause einfanden und den Nachmittag gemütlich ausklingen ließen.

Erläuterung

Hotter (besonders im Burgenland und östl. Niederösterreich gebräuchlicher Ausdruck): landwirtschaftliche Nutzflächen des ländlichen, bäuerlichen Siedlungsraumes



KINDERSPIELPLATZERÖFFNUNG

KINDERSPIELPLATZ TRAUTMANNSDORF/L.

Am Sonntag, den 16. Juni 2013 fand die Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes in Trautmannsdorf an der Leitha statt.



Zahlreiche Kinder, Ehren- und Festgäste folgten der Einladung. Im Anschluss an die Feldmesse, den Beiträgen der

Kindergarten- und Volksschulkinder, der Segnung durch Pater Mag. Franz Tree und der spannenden Schatzsuche mit dem Piratenkapitän lud die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha die erschienenen Gäste zu Speis und Trank. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, welche zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



U M W E L T



Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde lt. Energieeffizienz-Gesetz eine bzw. einen Energiebeauftragten. Nachdem Frau UGR Ingeborg Leinwather die Prüfung zur Ausbildung einer Energiebeauftragten mit Erfolg abgelegt hatte, wurde sie in der letzten Gemeinderatssitzung offiziell zur Energiebeauftragten der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. bestellt. In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) bereits in vollem Gange. Kernstück des EEG sind die Energiebeauftragten, die neben der Führung der Energiebuchhaltung und der Legung eines jährlichen Energieberichts die Gemeinden in allen Belangen der Energieeffizienz beraten.

Die Ausbildung zum Energiebeauftragten gibt Rüstzeug für praktische Umsetzung.

Laut Gesetz ist die Bestellung eines Energiebeauftragten sowie der Vorweis einer entsprechenden Ausbildung ab 2013 verpflichtend. Den Ausbildungslehrgang in Bruck an der Leitha konnten 23 Energiebeauftragte mit einem Abschlusstest erfolgreich absolvieren.

eNu-Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger weist auf die Bedeutung der Lehrgänge hin: „Die Energiebeauftragten fungieren als Energie-ManagerInnen in den Gemeinden, die wichtige Entscheidungen vorbereiten können. Dazu benötigen sie eine

fundierte Grundausbildung sowie Tipps und Tricks aus der Praxis und genau hier setzt der Energiebeauftragtenlehrgang der eNu an. Die 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, mit den Schwerpunkten auf Bauphysik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie sowie der Vermittlung von Best Practice Beispielen endet mit einer Abschlussprüfung.“

Hubert Fragner, Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden (eNu): „Wir legen großes Augenmerk auf die Qualität der Kurse um mit den Energiebeauftragten starke Verbündete für die Erreichung der Energieziele des Landes Niederösterreich zu gewinnen.“



Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung

erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at

K I N D E R u n d J U G E N D



Die Neue Mittelschule

Die Schule für 10 bis 14-Jährige

Seit dem Schuljahr 2012/13 werden beide Brucker Hauptschulen als Neue Mittelschulen (NMS) geführt.

Der NMS-Lehrplan verbindet die Vorzüge des Lehrplans der AHS-Unterstufe mit einer neuen Lern- und Lehrkultur. Eine an wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtete pädagogische und organisatorische Neugestaltung des Lernens und Lehrens kennzeichnet das pädagogische Profil der Neuen Mittelschule.

Das Lernen der Kinder steht im Mittelpunkt und zwar durch bestmögliche individuelle Förderung bis hin zu persönlichen Spitzenleistungen.

Die NMS bietet wie keine andere Schulform eine breite Palette an Lernangeboten unter einem Dach. Bildungsberatung und Berufsorientierung schaffen eine optimale Basis für die spätere Entscheidung über zukünftige Bildungs- und Berufswege.

So haben unsere Schülerinnen und Schüler genügend Zeit, persönliche Interessen und Begabungen zu entdecken und zu entwickeln und mit dem Abschlusszeugnis werden klare Berechtigungen für den Übertritt in weiterführende Schularten erteilt.

Qualität im Lehren und Lernen – einzigartig in der NMS

Teamteaching in den Hauptgegenständen D, E und M mit LehrerInnen unserer Partnerschulen:

HAK Bruck/Leitha, HAK Sacre Coeur und Pannoneum Neusiedl/See. An Stelle von Leistungsgruppen treten innere Differenzierungsmaßnahmen, Individualisierung und ein umfassendes Förderkonzept, um Begabungen aus- und Schwächen abzubauen.

Die Neue Mittelschule Bruck/Leitha bietet den SchülerInnen neben solidem Basiswissen ab der 7. Schulstufe die Möglichkeit einer Vertiefung im sportlichen Bereich, im musisch kreativen oder im sprachlich naturwissenschaftlichen Bereich. Ab dieser Schulstufe erfolgt eine Differenzierung in grundlegende Bildung (entspricht der ehemaligen Hauptschule) und vertiefende Bildung (entspricht dem Gymnasium).

Zusätzliche Angebote: Interessens- und Begabungsförderung, Förderkurse in D, M und E, Maschinschreiben, zusätzliche Stunden für Sport, Informatik in allen Schulstufen, kreatives Gestalten, Berufsorientierung, KET (KET = „Key English Test“) - ein Sprachprojekt zwischen dem Landeschulrat für Niederösterreich und der Universität Cambridge), Nachmittagsbetreuung

Mehrtägige Schulveranstaltungen: Projektwochen, Sommer bzw. Wintersportwochen oder Intensivsprachwochen (Englisch).

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote auch persönlich.

HD Alois Jandl e.h.

HD Mag. Margaretha Roth e.h.

INFO - A B E N D

E I N L A D U N G

zum Info-Abend

Ist unsere Altersversorgung gesichert?

am Donnerstag, den 11. Juli 2013, um 19:00 Uhr

im Gasthaus „Stuchser Hendl stall“

Alte Bundesstraße 37b, 2463 Stixneusiedl

Themen:

Sind die Pensionen gesichert?

steigende Lebenserwartung - geringere Pensionen
Pensionskontoauszug auch ohne Amtsweg möglich

Was bedeutet Berufsunfähigkeit?

Wann bekommt man Pflegegeld?

Ist der Nachlass geregelt?

Wie vererbe ich richtig?

Begrüßung und Einleitung durch
Herrn Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold

Vortragender: Herr Johann Mild - langjähriger
Sozialversicherungs- und Pensionsversicherungsspezialist,
Versicherungsmakler und Vermögensberater

Vortragender zum Thema Vererben: Herr Dr. Christian Mayer, Notariat Dr. Klikovits